

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Klima- und Ökumenebewegte,

morgen lautet unser Motto: #NetzstreikFürsKlima! Sicher haben Sie auch noch die Bilder der vielen hunderttausend Jugendlichen von „Fridays for Future“ und ihrer Unterstützer*innen im Kopf, die im vergangenen Jahr auf den Straßen weltweit demonstriert haben. Morgen sind wir nun aufgerufen, diese Demonstration online im Internet zu unterstützen. Wir laden Sie und euch herzlich ein, beim globalen Netzstreik fürs Klima dabei zu sein.

Die Corona-Pandemie hat in den letzten Wochen viele Aktivitäten zum Erliegen gebracht. Auch die weltweiten Demonstrationen für die Lösung der Klimakrise und Solidarität für mehr Klimagerechtigkeit, die die Jugendlichen von „Fridays for Future“ seit mehr als einem Jahr organisieren, fallen in diesen Zeiten aus. Aber hinter den Kulissen ist die globale Klimabewegung nach wie vor aktiv, denn der Kampf gegen die Klimakrise duldet auch in diesen Zeiten keinen Aufschub.

Das Zentrum für Mission und Ökumene in der Nordkirche hat den Aufruf von „Churches for Future“ des Ökumenischen Netzwerks Klimagerechtigkeit unterzeichnet und arbeitet in der Klima-Allianz Deutschland mit. So sind wir Teil eines großen, bundesweiten Netzwerks, das sich diesen Forderungen der Jugendlichen anschließt. Auch der morgigen Aktion „NetzstreikFürsKlima“ sind wir als Unterstützer*in beigetreten.

Wir rufen dazu auf:

- Malen oder basteln Sie Plakate und Schilder, die Sie auf die Seite der Bewegung hochladen: <https://fridaysforfuture.de/netzstreikfursklima/>
- Hängen Sie Ihre Plakate oder Schilder ins Fenster oder stellen Sie sie auf den Balkon, als Zeichen der Solidarität! In Hamburg können sie auch zur lokalen „Fridays for Future“-Gruppe gebracht werden: <https://fffutu.re/hh24040>).
- Schalten Sie sich ab 12 Uhr in den Livestream mit spannenden Vorträgen, Beiträgen vieler unterschiedlicher Klimagruppen und Musik: <https://fridaysforfuture.de/netzstreikfursklima/livestream/>

Wir im Zentrum für Mission und Ökumene beteiligen uns mit einem Poetry Slam-Video, das auf unserer Website und bei uns auf Facebook zu sehen sein wird.

Lassen Sie uns auch in diesen Zeiten gemeinsam ein buntes Zeichen setzen! Damit wir als Gesellschaft die Corona-Krise mit viel Solidarität und Rücksichtnahme überstehen. Und vorausschauend die dringend notwendigen Schritte umsetzen, die uns für die bestehende Klimakrise widerstandsfähiger werden lassen.

Teilen Sie diesen Aufruf gerne mit allen, die sich ebenfalls für mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit engagieren.

Mit klimafreundlichen Grüßen aus dem Zentrum für Mission und Ökumene



Ulrike Eder

Bildungsreferentin Infostelle Klimagerechtigkeit | Zentrum für Mission und Ökumene